

Jahresbericht für das Jahr 2018
der Ortsverkehrswacht Rüsselsheim e.V.,
anlässlich der Jahreshauptversammlung
am 31. März 2019 in der Adam-Opel-Jugendverkehrsschule

Die Ortsverkehrswacht hat aktuell 57 (+2 zum Vorjahr) Mitglieder

Kurzer Überblick über unsere Tätigkeiten im Jahr 2018 zur Förderung der Verkehrssicherheit. Wir hatten 2018 12 Vorstandssitzungen.

Wir haben an folgenden Veranstaltungen teilgenommen bzw. mitgewirkt:

- Verkehrsgerichtstag in Goslar
- JHV der Kreisverkehrswacht Groß-Gerau
- Jahreshauptversammlung der Landesverkehrswacht Hessen in Bad Soden-Salmünster
- Fachveranstaltung „Moderne Schulwegplanung und wie man das Elterntaxi-Problem löst“ am 18.04.2018 Kreisverwaltung Groß-Gerau
- „MainradFest“ Stadt Rüsselsheim am 16.06.2018
- Schulisches Mobilitätsmanagement am 16.08.2018 Rathaus Rüsselsheim
- Regionaltreffen 29.09.2018
- Hessisches Schulwegforum 03.11.2018 in Niddatal

► Ehrung bewährter Kraftfahrer

Auch im letzten Jahr wurden bewährte Kraftfahrer als Anerkennung für vorbildliches Verhalten und unfallfreies Fahren im Straßenverkehr ausgezeichnet. Bei unserer Jahreshauptversammlung am 11.03.2018 wurden 7 Kraftfahrer geehrt: 3x40 und 4x für 50 Jahre.

Die Laudatio hielt Herr Philipp Müller, Richter am Amtsgericht u. stellvertr .AG-Direktor

► Ehrung langjähriger Mitglieder:

Geehrt wurden: Stadt Raunheim für 50 Jahre, Stadt Rüsselsheim für 25 Jahre, Willi Bargon ebenfalls für 25 Jahre

► Sicherheitstrainings

- Rudi Müller zieht sich ab 2019 vom aktiven SHT zurück, koordiniert die Termine für alle Sicherheitstrainings aber weiterhin. Wir danken ihm für die jahrelange sehr gute Moderation der Trainings!
- Im Jahr 2018 haben unsere Moderatoren Rudi Müller und Wolfgang Meitzler samstags und sonntags 46 Pkw-Sicherheitstrainings mit 409 Teilnehmern durchgeführt. Von diesen 46 Trainings waren 35 VBG-Trainings. (VBG-Trainings sind Sicherheitstrainings, die von den Berufsgenossenschaften bezahlt werden).
- 4 Motorrad-Sicherheitstrainings mit 26 Teilnehmern fanden mit Moderator Armin Strauß statt. Auch im letzten Jahr fanden wieder Trainings im Realverkehr statt. Das sind Tagestouren mit kurvenreicher Strecke vom Ried bis in den Odenwald.
-

- Beim Schulungsraum wurde das Dach durch eine Firma saniert: 1500 €. Ausbesserungsarbeiten in den Räumen wurden von Koll. Armin Strauß durchgeführt.
- Motorrad-Kawasaki hat auch in den vergangenen Jahren auf unserem SHT-Platz ein Event veranstaltet. Es fand am 01. und 02. September statt. Es nahmen zahlreiche Motorradfahrer teil. Von uns waren beide Tage Koll. Müller und Strauß waren mit Motorradsimulator zugegen und haben die Veranstaltung begleitet.

► **Vorschulischer Bereich**

- Koll. Bernd Puhmann, der seit 2018 bei uns im Vorstand mitarbeitet, wurde im vergangenen Jahr als Moderator im Programm „KuV“, also im vorschulischen Bereich ausgebildet. Er hat sich und das Projekt bei der Kita-Leiter/innen Konferenz vorgestellt und hat schon einige Anmeldungen für Elternabende.
- In 2018 wurde auch beschlossen, dass in 2019 wieder ein Erzieher/innen Seminar über zwei Tage stattfinden. Koll. Sulk hat dies bei der Kita-Leiter/innen Konferenz bekannt gegeben, es liegen schon Anmeldungen vor.

► **Schulischer Bereich**

- Schulanfängeraktion :
Die Transparente, die die Autofahrer bitten, auf die Schulanfänger zu achten, wurden wieder im Stadtgebiet angebracht
- Ausgabe von 900 Schirmmützen an alle Grundschulen in Rüsselsheim und Raunheim
Ab 2019 wollen wir den Erstklässlern keine Mützen mehr ausgeben. Grund: die Mützen werden von den Schülern nicht mehr getragen. Die Lehrerschaft wurde dazu befragt und die meisten sind mit uns der Meinung, dass die Anschaffung der Mützen rausgeworfenes Geld ist, denn die Kinder ziehen sie, wenn überhaupt, höchstens mal am Tag der Einschulung an. Wir überlegen, anstatt der Mützen evtl. die gelben Überwürfe auszugeben. Die sollen aber dann für die Klasse ausgegeben werden und dort verbleiben und an Wandertagen oder sonst. Veranstaltungen an die Kinder ausgegeben werden. An alle Kinder diese Überwürfe ausgeben, sprengt unser Budget, die sind nämlich fast doppelt so teuer wie die Mützen. Dazu erfolgt eine Bedarfsanfrage an die Schulen.
- Koll. Sinning und Sulk haben mit den ersten Klassen der Georg-Büchner-Schule und der Hasengrundschule Übungen im Straßenverkehr durchgeführt. Wir waren an mehreren Tagen vor Ort und sind mit den Kindern den Weg zur Schule abgelaufen, wobei die Kinder auf besondere Gefahren aufmerksam gemacht wurden, die auf dem Schulweg lauern. Die Presse hat darüber sehr positiv berichtet.
- Kollege Manfred Sinning führte im September an zwei Tagen ein Fahrradtraining für eine Intensivklasse der Anne-Frank-Schule aus Raunheim durch

► **Jugendverkehrsschule**

Die Verkehrserzieher in der Jugendverkehrsschule.
Herr Ditterich und Frau Neugeborn haben im vergangenen Jahr 69 Radfahrprüfungen mit 1450 Schülern durchgeführt.

► **Projekt Elterntaxi (darüber wurde bereits im letzten Jahr bei der JHV ausführlich berichtet)**

Zum Projekt Elterntaxi wurde am 10. August letzten Jahres eine Elternhaltestelle auf dem Parkplatz Dicker-Busch eingerichtet. Angeregt durch die Fachtagung „Moderne Schulwegplanung, wie man das Eltern-Taxi-Problem wirksam löst“ am 18.04.2018, an der auch der sehr engagierte Lehrer der Humboldtschule, Herr Martin Einsiedel, teilnahm, hatte dieser das Projekt „Elterntaxi“ aufgegriffen und die Einrichtung der Elternhaltestelle veranlasst. Die Schilder wurden von der Stadt Rüsselsheim aufgestellt.

Bei der Einweihung, bei der auch Herr Oberbürgermeister Bausch zugegen war, haben Schüler mit Schablonen die „gelben Füße“ markiert, um so den Kindern, die von den Eltern dort abgesetzt werden, den Schulweg aufzuzeigen.

Über diese Aktion, haben die örtliche und Radio FFH Presse sehr positiv berichtet. Wir hofften, dass dies von den Eltern gut angenommen wird. Leider nein, daher haben wir Ende letzten Jahres zusätzlich zwei Schilder entworfen und anfertigen lassen.

Die Schilder wurden im Januar aufgestellt und stehen rechts und links am Sebastian-Kneipp-Weg, das ist die Zufahrtsstraße zum Wendehammer vor der Schule. Wir hoffen, dass so endlich die Eltern-Haltestelle mehr Beachtung findet. Die Aufstellung war natürlich mit der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Rüsselsheim abgestimmt. Die Aufstellung hat das Tiefbauamt übernommen.

► **Schulisches Mobilitätsmanagement**

(dieses Projekt wurde auch bereits im letzten Jahr vorgestellt)

Teilnahme am 16. August an der Veranstaltung im Rathaus „Schulisches Mobilitätsmanagement“, Veranstalter: Stadt Rüsselsheim, federführend Frau Brit Scherer, Radverkehrsbeauftragte der Stadt Rüsselsheim.

Über das Thema referierten zwei Mitarbeiter der Fa. IVM (IVM=Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement in der Region Frankfurt RheinMain und öffentlich finanziert von Länder Hessen/Rheinland Pfalz, Städte und Gemeinden. IVM entwickelt Maßnahmen für ein integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement in der Region Frankfurt RheinMain). Es waren etliche Vertreter der Schulen, Stadträtin Flörsheimer und Herr König von der Kreisverkehrswacht Groß-Gerau anwesend

Das Programm zielt darauf ab, dass Kinder besser und sicherer zur Schule kommen. Schulen, die teilnehmen wollen, müssen sich dafür anmelden und einen Beauftragten nennen. Das Projekt ist für die Schulen und Schulträger in Hessen kostenfrei, Fördergelder stehen vom Ministerium zur Verfügung. Es haben etliche Vertreter/innen von Schulen Interesse bekundet. Bis jetzt nehmen 5 Schulen teil. Eine weitere Sitzung ist demnächst im Frühjahr geplant.

► **Rad fahren für Flüchtlinge**

Koll. Reinhardt veranstaltete weiterhin Kurse, jedoch ist die Nachfrage etwas zurückgegangen.

► **E-Bikes (Pedelecs)**

Kollege Hirsch hat im letzten Jahr drei Kurse für E-Bikes durchgeführt. Es herrschte wieder sehr guter Zuspruch, was uns veranlasst, das Projekt auch in diesem Jahr fortzuführen.

Die E-Bikes wurden wieder von der Fa. Fahrrad-Herth zur Verfügung gestellt.

Infos und Termine auf unserer Homepage

www.ortsverkehrswacht-ruesselsheim.de

► **Senioren im Straßenverkehr**

- Neu ist das Projekt: „Rückmeldefahren“ für ältere Kraftfahrer (Hr. Müller hat bereits bei der Ehrung der Kraftfahrer darüber berichtet).
- Eine ganz ungewöhnliche Anfrage stellte das Altenwohnheim nebenan: es wurde eine Rikscha angeschafft. Damit können sich Senioren durch Rüsselsheim fahren lassen. Die Rikscha wird von Studenten oder sonst. gefahren. Es wurde in diesem Zusammenhang über die Benutzung im öffentl. Verkehrsbereich nachgefragt. Koll Hirsch und Andreas Ditterich gaben fachkundige Auskunft.

► **Mainrad-Fest 16.06.2018**

Beim Mainrad-Fest, veranstaltet am Mainvorland von der Stadt Rüsselsheim, hatten wir einen Info-Stand und waren zudem mit Kindergurtschlitten und mit dem Glücksrad vor Ort. Vielen Dank an Silvia Neugeborn und Andreas Ditterich, die uns mit dem Fahrrad-Parcours für die Kinder unterstützten.

► **„Verkehrsschau“ Rüsselsheim**

Im Juli haben wir Vorstandsmitglieder die jährliche Radtour durch Rüsselsheim unternommen um unklare oder gefährliche Stellen im Stadtgebiet in Augenschein zu nehmen. In diesem Jahr hatten wir eine sehr fachkundige Begleitung, und zwar Brit Scherer, die Radverkehrsbeauftragte und als Ingenieurin beim Tiefbaumt Rüsselsheim beschäftigt. So konnten wir direkt vor Ort in ihrem Beisein unklare Verhältnisse im Verkehrsbereich mitteilen und um Überprüfung bitten.

- Wir haben Spenden ausgegeben, wie z.B. gelbe Warnwesten an Kitas und Schulen und weitere Sachspenden an Institutionen, die mit Kindern arbeiten.
-

Am Abschluss des Berichts geht unser Dank für gute Zusammenarbeit und für die Förderung und Unterstützung unserer Arbeit an

- den Richterinnen und Richtern des Amtsgerichts Rüsselsheim für die Zusprechung von Bußgeldern, auf die wir für Aktionen und Veranstaltungen zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer sehr angewiesen sind
- der Adam Opel AG, sie stellt den Platz für die Sicherheitstrainings zur Verfügung
- der Stadt Rüsselsheim für unkomplizierte und unbürokratische Hilfe
- der Polizeistation Rüsselsheim
- und allen ehrenamtlichen Helfern
- der örtlichen Presse

Sigrun Sulk
Vorsitzende